

Thema: Das gute Gefühl der Sicherheit – Auch im Osterurlaub

Beitrag: 1:38 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Tage werden immer länger und so langsam können wir uns von der dunklen Jahreszeit verabschieden. Dann wird es auch für Einbrecher wieder schwerer, ihrem Tagwerk nachzugehen. Allerdings steht schon das nächste Ereignis an, das das Einbruchgeschäft stärken könnte – die Osterfeiertage. Viele von uns verreisen dann in den Urlaub oder besuchen Verwandte – in der Folge stehen viele Häuser und Wohnungen leer und sind ein gefundenes Fressen für Einbrecher. Wie man sich und sein Zuhause schnell und einfach schützen kann und wie Profis dafür sorgen, dass garantiert niemand mehr bei Ihnen einbricht, weiß Helke Michael.

Sprecherin: Die Osterfeiertage können Sie auch fernab von Zuhause genießen, wenn Sie zuverlässige Sicherheitstechnik installieren lassen.

O-Ton 1 (Florian Lauw, 13 Sek.): „Es gibt aber auch Alarmanlagen wie die Smartvest-Alarmanlage von ABUS, die Sie ganz einfach selbst bei sich zu Hause installieren können. Übrigens ist die Smartvest auch vor kurzem Testsieger der Stiftung Warentest geworden, mit Note 3,1 befriedigend.“

Sprecherin: Erklärt Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS. Die Smartvest-Funkalarmanlage besteht aus einer Basis, einem Bewegungsmelder, Tür- oder Fensterkontakten und einer Fernbedienung.

O-Ton 2 (Florian Lauw, 14 Sek.): „Je nach Bedarf, kann man das System erweitern mit weiteren Tür- oder Fensterkontakten, mit Rauchmeldern, einer Außensirene, Funksteckdosen, die das Licht automatisch an- und ausschalten können, und bis zu vier Kameras. Auch ein Wassermelder ist mittlerweile erhältlich.“

Sprecherin: Beim Aufbau muss man nicht sonderlich technisch begabt sein.

O-Ton 3 (Florian Lauw, 15 Sek.): „Man installiert zunächst die kostenlose App auf das Smartphone und die führt Sie dann durch die Installation. Wer noch mehr Informationen benötigt, kann ganz einfach auf Youtube interessante Erklärvideos anschauen oder geht direkt auf die Seite abus-smartvest.com.“

Sprecherin: Profisysteme bieten noch mehr Schutz, sollten aber auch von Profis installiert werden.

O-Ton 4 (Florian Lauw, 30 Sek.): „Ein Profisystem wie unsere Secvest-Funkalarmanlage bietet auch die Möglichkeit, mechanischen Schutz einzubinden. Das heißt, ich erhalte hier die Möglichkeit, den Täter schon beim Einbruchversuch mechanisch und elektronisch abzuwehren. Will also jemand ein Fenster oder eine Tür aufhebeln, stemmen sich ihm 1,5 Tonnen Widerstand entgegen und gleichzeitig geht der Alarm los. Auch ein solches System kann man übrigens mit Kameras kombinieren und sich zum Beispiel Beweisfotos aufs Handy schicken lassen.“

Abmoderationsvorschlag: Egal, ob Sie selbst ein Alarmsystem einbauen oder das vom Profi machen lassen – sicherer wird Ihr Zuhause auf jeden Fall und Sie können mit einem guten Gefühl die Osterfeiertage genießen. Mehr Infos unter www.abus.com.

Thema: Das gute Gefühl der Sicherheit – Auch im Osterurlaub

Interview: 1:53 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Tage werden immer länger und so langsam können wir uns von der dunklen Jahreszeit verabschieden. Dann wird es auch für Einbrecher wieder schwerer, ihrem Tagwerk nachzugehen. Allerdings steht schon das nächste Ereignis an, das das Einbruchgeschäft stärken könnte – die Osterfeiertage. Viele von uns verreisen dann in den Urlaub oder besuchen Verwandte – in der Folge stehen viele Häuser und Wohnungen leer und sind ein gefundenes Fressen für Einbrecher. Wie man sich und sein Zuhause schnell und einfach schützen kann und wie Profis dafür sorgen, dass garantiert niemand mehr bei Ihnen einbricht, erklärt uns jetzt Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Lauw, so lange ist es nicht mehr hin bis Ostern. Was kann ich tun, damit ich auch im Urlaub keine Angst haben muss, dass bei mir Zuhause jemand einbricht?

O-Ton 1 (Florian Lauw, 21 Sek.): „Am besten installieren Sie zuverlässige Sicherheitstechnik. Manche Alarmanlagen sollten von einem Fachmann installiert werden. Es gibt aber auch Alarmanlagen wie die Smartvest-Alarmanlage von ABUS, die Sie ganz einfach selbst bei sich zu Hause installieren können. Übrigens ist die Smartvest auch vor kurzem Testsieger der Stiftung Warentest geworden, mit Note 3,1 befriedigend.“

2. Was ist das für ein System?

O-Ton 2 (Florian Lauw, 21 Sek.): „Die Smartvest-Funkalarmanlage besteht aus einer Basis, einem Bewegungsmelder, einem Tür- oder Fensterkontakt und einer Fernbedienung. Je nach Bedarf, kann man das System erweitern mit weiteren Tür- oder Fensterkontakten, mit Rauchmeldern, einer Außensirene, Funksteckdosen, die das Licht automatisch an- und ausschalten können und bis zu vier Kameras. Auch ein Wassermelder ist mittlerweile erhältlich.“

3. Wie viel Ahnung von Technik muss ich denn haben, um das System zu installieren?

O-Ton 3 (Florian Lauw, 16 Sek.): „Das geht ganz einfach. Man installiert zunächst die kostenlose App auf das Smartphone und die führt Sie dann durch die Installation. Wer noch mehr Informationen benötigt, kann ganz einfach auf Youtube interessante Erklärvideos anschauen oder geht direkt auf die Seite abus-smartvest.com.“

4. Nun gibt es ja auch Profisysteme – was können die leisten?

O-Ton 4 (Florian Lauw, 36 Sek.): „Ein Profisystem wie unsere Secvest-Funkalarmanlage bietet auch die Möglichkeit, mechanischen Schutz einzubinden. Das heißt, ich erhalte hier die Möglichkeit, den Täter schon beim Einbruchversuch mechanisch und elektronisch abzuwehren. Will also jemand ein Fenster oder eine Tür aufhebeln, stemmen sich ihm 1,5 Tonnen Widerstand entgegen und gleichzeitig geht der Alarm los. Auch ein solches System kann man übrigens mit Kameras kombinieren und sich zum Beispiel Beweisfotos aufs Handy schicken lassen. Im Unterschied zu einer Smartvest-Funkalarmanlage sollte ein solches System jedoch von einem Fachmann installiert werden.“

5. Wenn ich so ein Profisystem einbauen lassen will – wie gehe ich vor?

O-Ton 5 (Florian Lauw, 05 Sek.): „Auf abus.com finden Sie Sicherheitspartner in Ihrer Nähe, die Sie gerne persönlich beraten.“

Sicherheitsexperte Florian Lauw von ABUS war das und hat uns erklärt, wie man sein Zuhause vor Einbrechern schützen kann. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Egal, ob Sie selbst ein Alarmsystem einbauen oder das vom Profi machen lassen – sicherer wird Ihr Zuhause auf jeden Fall und Sie können mit einem guten Gefühl die Osterfeiertage genießen. Mehr Infos unter www.abus.com.

Thema: Das gute Gefühl der Sicherheit – Auch im Osterurlaub

Umfrage: 0:41 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ostern steht vor der Tür und damit für viele von uns ein paar freie Tage. Der ein oder andere plant einen Kurzurlaub oder die Verwandten zu besuchen. Und während Sie sich vielleicht Muttis Kuchen in der alten Heimat schmecken lassen, wird bei Ihnen Zuhause alles ausgeräumt, was nicht niet- und nagelfest ist. Denn für Einbrecher sind die verlassen Wohnungen und Häuser über Ostern ein gefundenes Fressen. Was tun Sie alles, damit Ihr Zuhause bewohnt aussieht?

Frau: „Also, wir haben zu Hause so einen automatischen Fernseher, den kann man so einstellen, dass der dann abends von alleine angeht und quasi so ein TV-Programm vorspielt zu zeigen. So dass die Einbrecher denken, da ist halt jemand gerade zu Hause schön am Fernsehen gucken ist.“

Mann: „Eventuell Zeitschaltuhren für Lichter oder so was, dass man die tagsüber, beziehungsweise abends halt mal laufen lässt.“

Frau: „Wie haben unten so automatische Jalousien, die rauf und runter gehen. In der Nachbarschaft die Leute, die passen auf.“

Mann: „Also auf jeden Fall habe ich schon mal gesehen, dass jemand Puppen aufgestellt hat und so ein LED-Licht. Wie bei „Kevin allein zu Hause.“ Dass das elektrisch hin und her geht. Dass es so aussieht, also ob jemand zu Hause ist.“

Frau: „Ich, ja, lasse den Nachbarn halt auch mal die Mülltonnen raus stellen und so weiter. Schicke vielleicht mal Freunde vorbei, dass sie sich vielleicht auch mal bei mir in den Küche mal einen Kaffee trinken können oder so. So kleine Tricks halt.“

Abmoderationsvorschlag: Profieinbrecher lassen sich von diesen Maßnahmen aber meistens nicht abschrecken. Was Sie tun können, um Ihr Zuhause wirklich sicher zu machen, hören Sie in ein paar Minuten bei uns. Dann sprechen wir mit einem Sicherheitsexperten von ABUS und vergleichen zwei Alarmsysteme – das eine können Sie selbst einrichten, das andere machen Profis.